

8 Jahre



Sekundarschule Campus Technicus Bernburg

Angret Zahradnik





Wir sind eine Projektidee der Stadt Bernburg



mit dem Thema „Zukunftsbildung“ als Beitrag zur



IBA

STADT UMBAU 2010



Sekundarschule Campus Technicus Bernburg (Saale) / Salzlandkreis

Ganztagsschule

ein Lern- und Lebensort



- Einwohnerverlust von 25 % seit 1990
- Geburtenrückgang von 50 % seit 1990
- 2003 waren 20 % aller Schüler ohne Schulabschluss
- Schulabgängerinnen und Schulabgänger erfüllen nicht die Erwartungen der Wirtschaft, des Handels, des Handwerks, der Verwaltung, ...
- ab 2015 prognostizierter Mangel an qualifizierten Fachkräften

Gemeinschaftsprojekt des Salzlandkreises und der Stadt Bernburg



Sekundarschule Campus Technicus Bernburg (Saale) / Salzlandkreis

Offene Ganztagsschule

ein Lern- und Lebensort



Praxisorientiertes Lernen

Ganzheitliches werteorientiertes Lernen und Leben

Berufs- und praxisorientierter
Bereich

Musisch-künstlerischer
Bereich

Gesundheitsfördernder
Bereich

Zusammenführung von 3 Sekundarschulen (9 Grundschulen)



Grundschule
„A.
Diesterweg“



Grundschule
„Franz
Mehring“



Grundschule „J
W. v. Goethe“



Grundschule
„Regenbogen“



Evangelische
Grundschule



Grundschule
Baalberge



Grundschule
Nienburg



Grundschule
Latdorf



Grundschule
Güsten

Die Herausforderung war groß – Begleiter Skepsis Schlagzeilen

Ein dicker Brocken

Unübersichtliches Mammutprojekt

Großes Bildungskombinat

Campus Technicus sprengt alle Kosten



waren jeder Herausforderung gewachsen

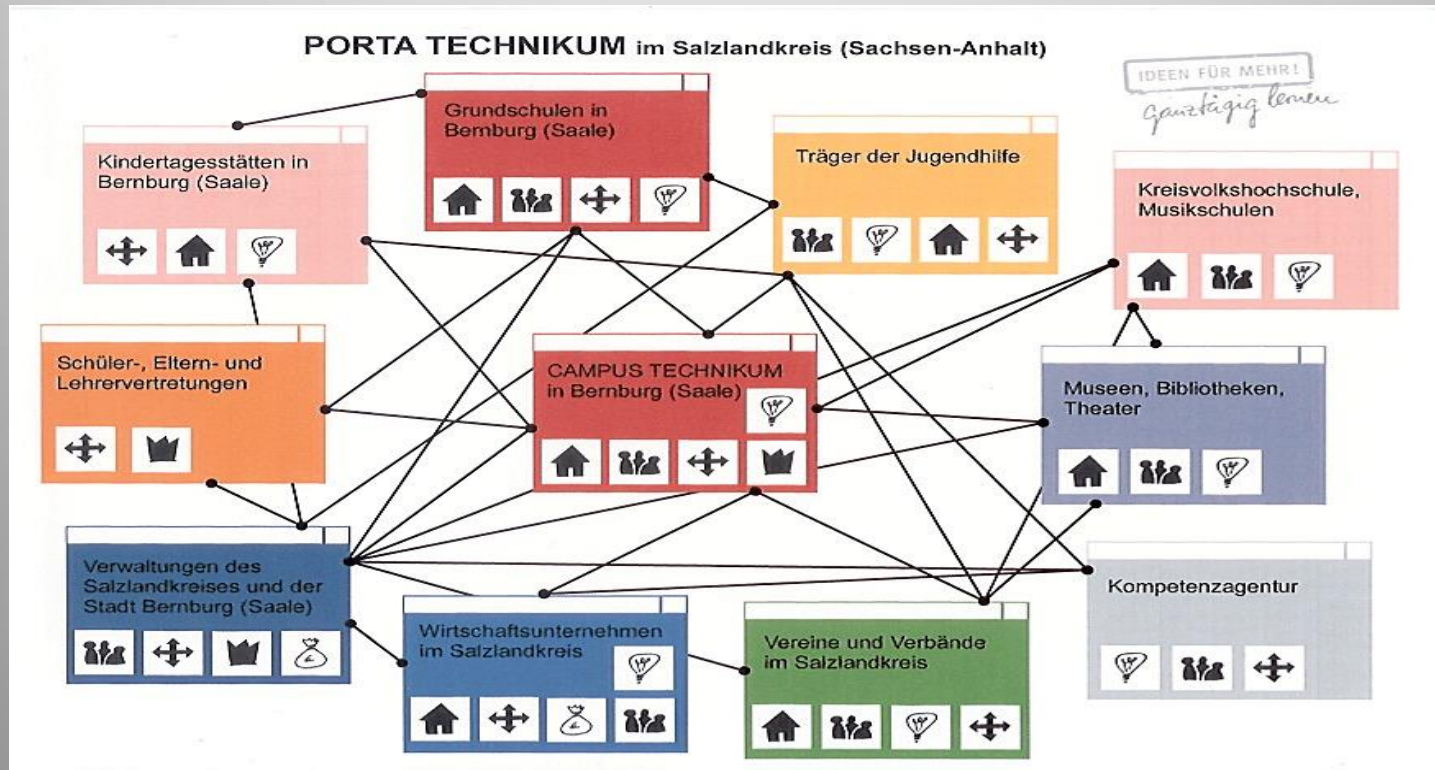


Baudezernent Holger Köhncke stets zielorientiert



Modellkommune

Unterstützung durch das gemeinsame Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Jacobs Foundation „Lebenswelt Schule“





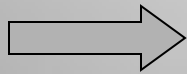
5 Kernziele Campus Technicus / Porta Technica





Entwicklung einer regionalen Bildungslandschaft **PORTA TECHNICA**

Voraussetzung: **Öffnung der Schule**



neue Qualität von

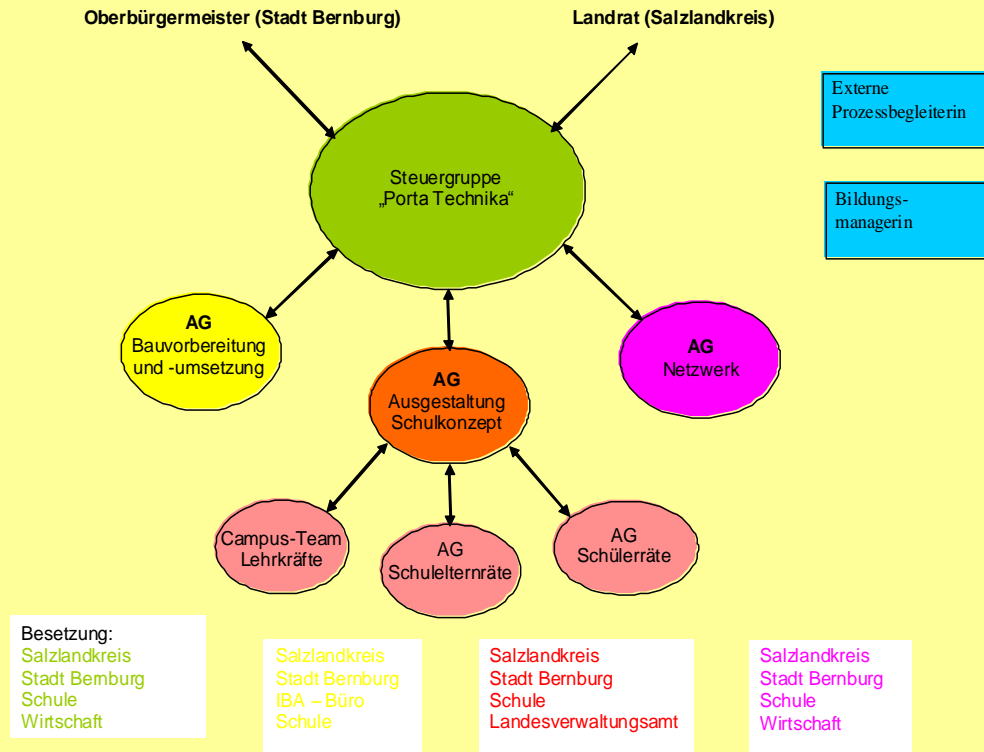
Kommunikation,
Kooperation,
Vernetzung,
organisierte Zusammenarbeit

mit Kooperationspartnern / Bildungspartnern

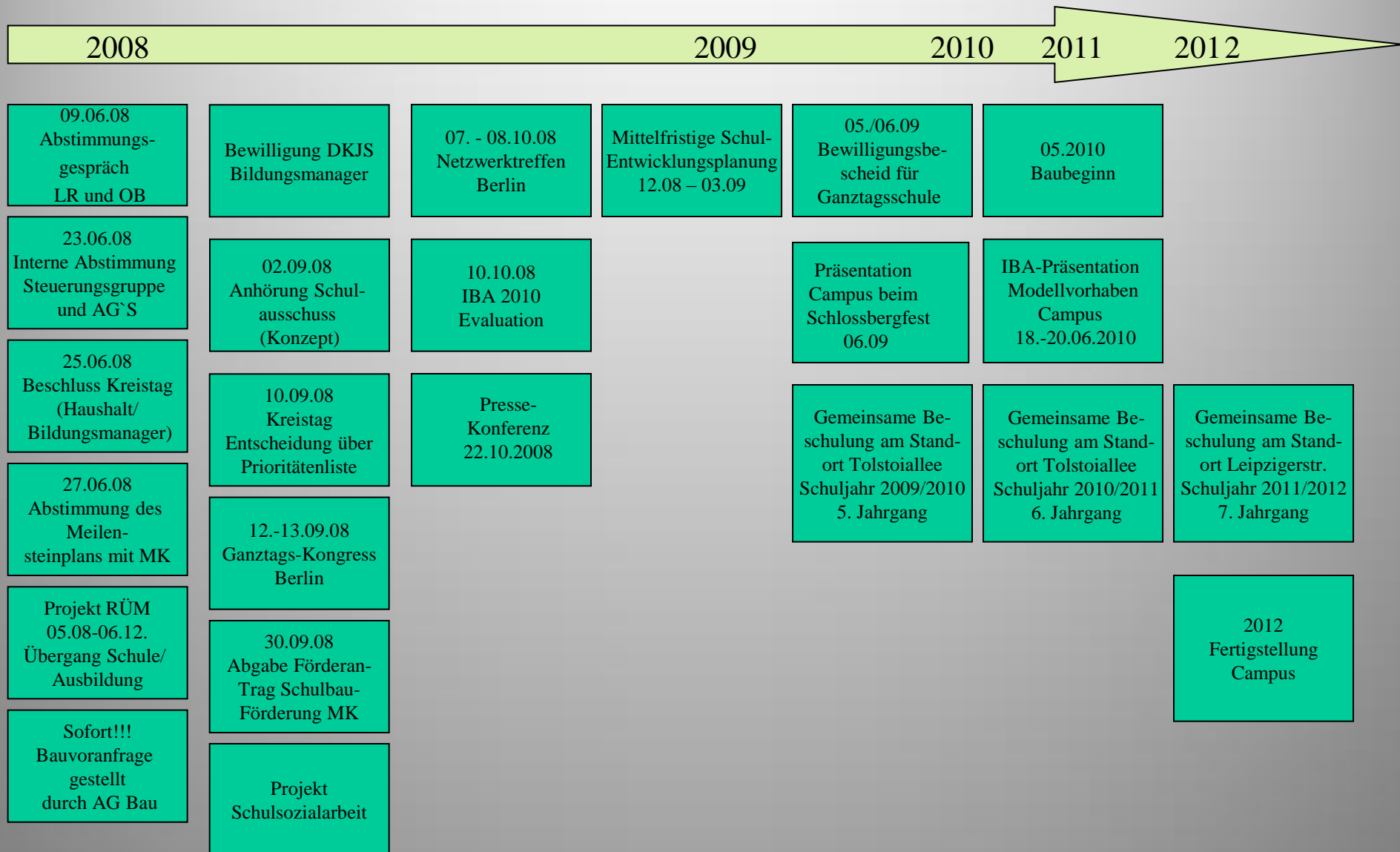




Arbeits- und Beteiligungsstrukturen



Meilensteinplan Campus und Porta Technikum



Meilensteinplan Campus Umsetzung des Schulkonzeptes

2008

2009

2010

2011

2012

Sportstätten
14.08.08

Anhörung
Schulausschuss
SLK 02.09.08

Netzwerktreffen
DKJS
17.-18.11.08

Entscheidung,
wann die Schulen
fusionieren

05.2010
Baubeginn

2012
Fertigstellung
Campus

Ist-Stand-
Analyse

10.09.08
Kreistag
Entscheidung über
Prioritätenliste

Entwurf
Personalkonzept
(von Schule)
2008/2009

...dazu
Personalent-
scheidung

IBA-Präsentation
Modellvorhaben
Campus
BBG 18.-20.06.2010

12.-13.09.08
Ganztags-Kongress
Berlin

Vorbereitung der
gemeinsamen
Beschulung mit
LehrerInnen
20.11.08

Mittelfristige
Schulentwick-
lungsplanung
12.08.-03.09

Gemeinsame Be-
schulung am Stand-
ort Tolstoidallee
Schuljahr 2010/2011
6. Jahrgang

Gemeinsame Be-
schulung am Stand-
ort Leipzigerstr.
Schuljahr 2011/2012
7. Jahrgang

Planung der
konzeptionellen
Arbeit mit Eltern
(auch Grundschule),
Schüler und Lehrer
Planung 25.09.08

Bewilligungsbe-
scheid Ganz-
tagsschule
05/06.09

Konzept für
Räume und
Umzüge von
2011-2012
(Tolstoidallee 9. und
10. Jahrg.)

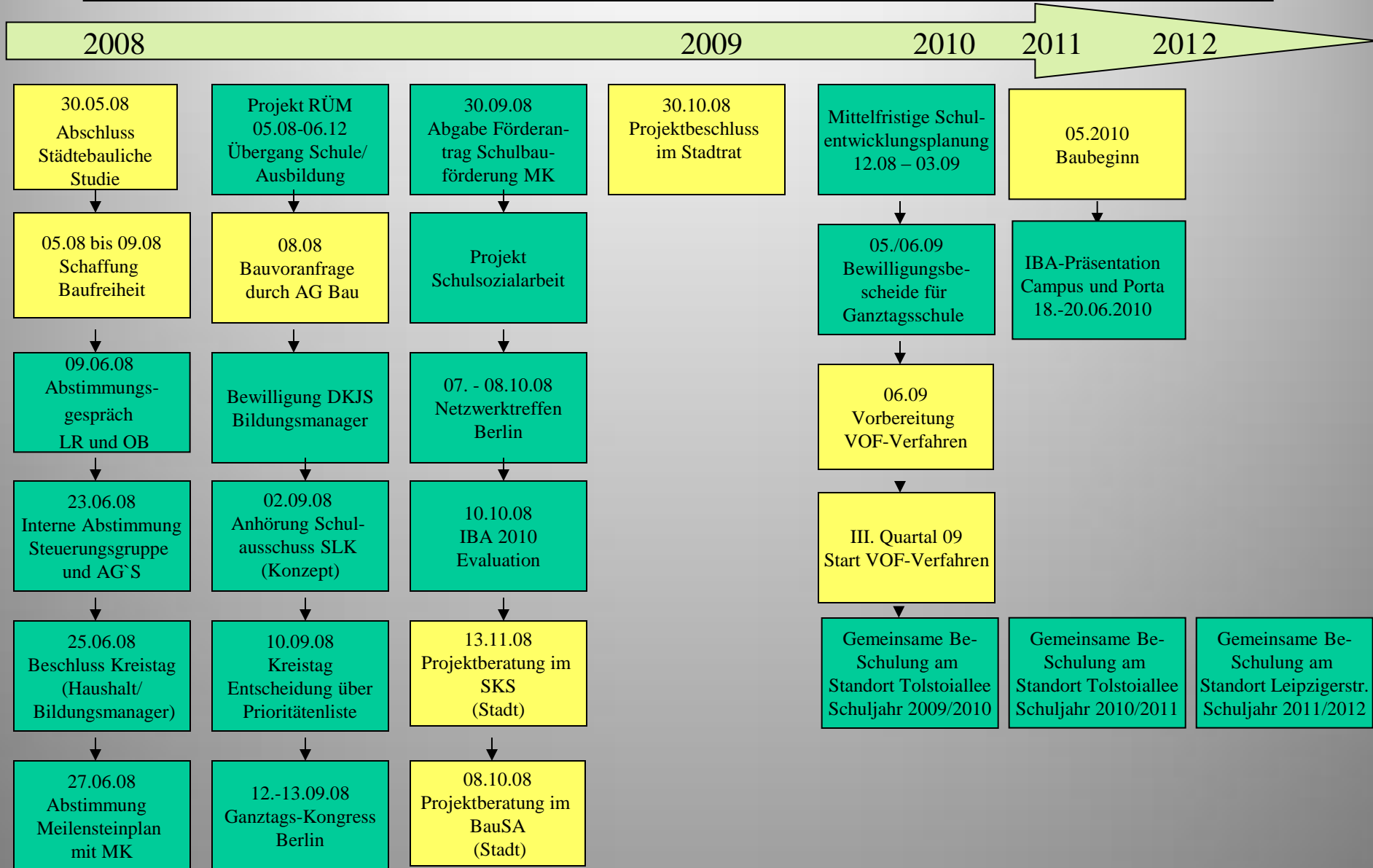
Erarbeitung
Zieldefinition /
Evaluations-
kriterien

Gemeinsame Be-
schulung am Stand-
ort Tolstoidallee
Schuljahr 2009/2010
5. Jahrgang

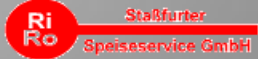
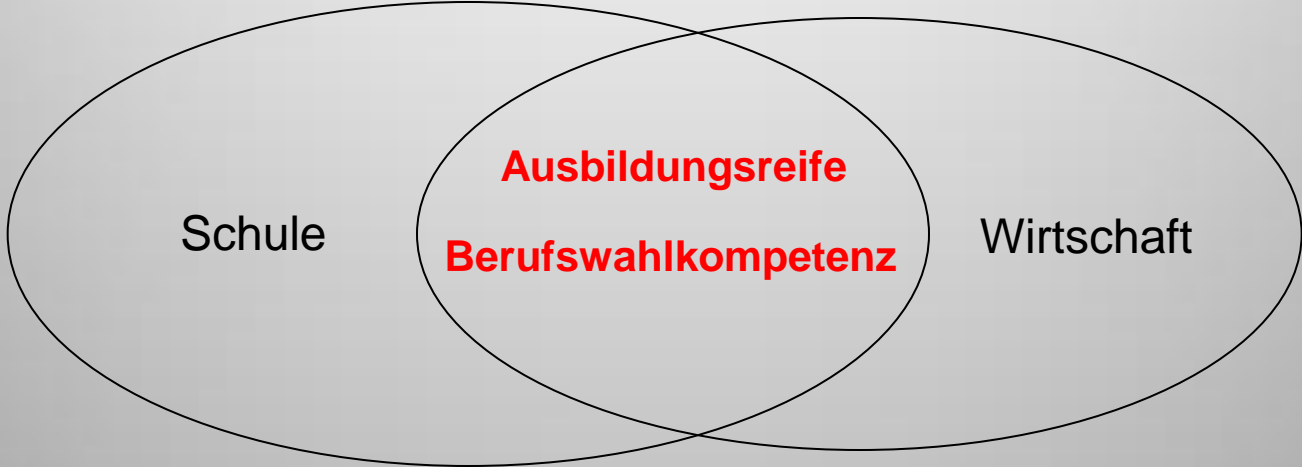
Planung der
Öffentlichkeits-
arbeit 30.10.08

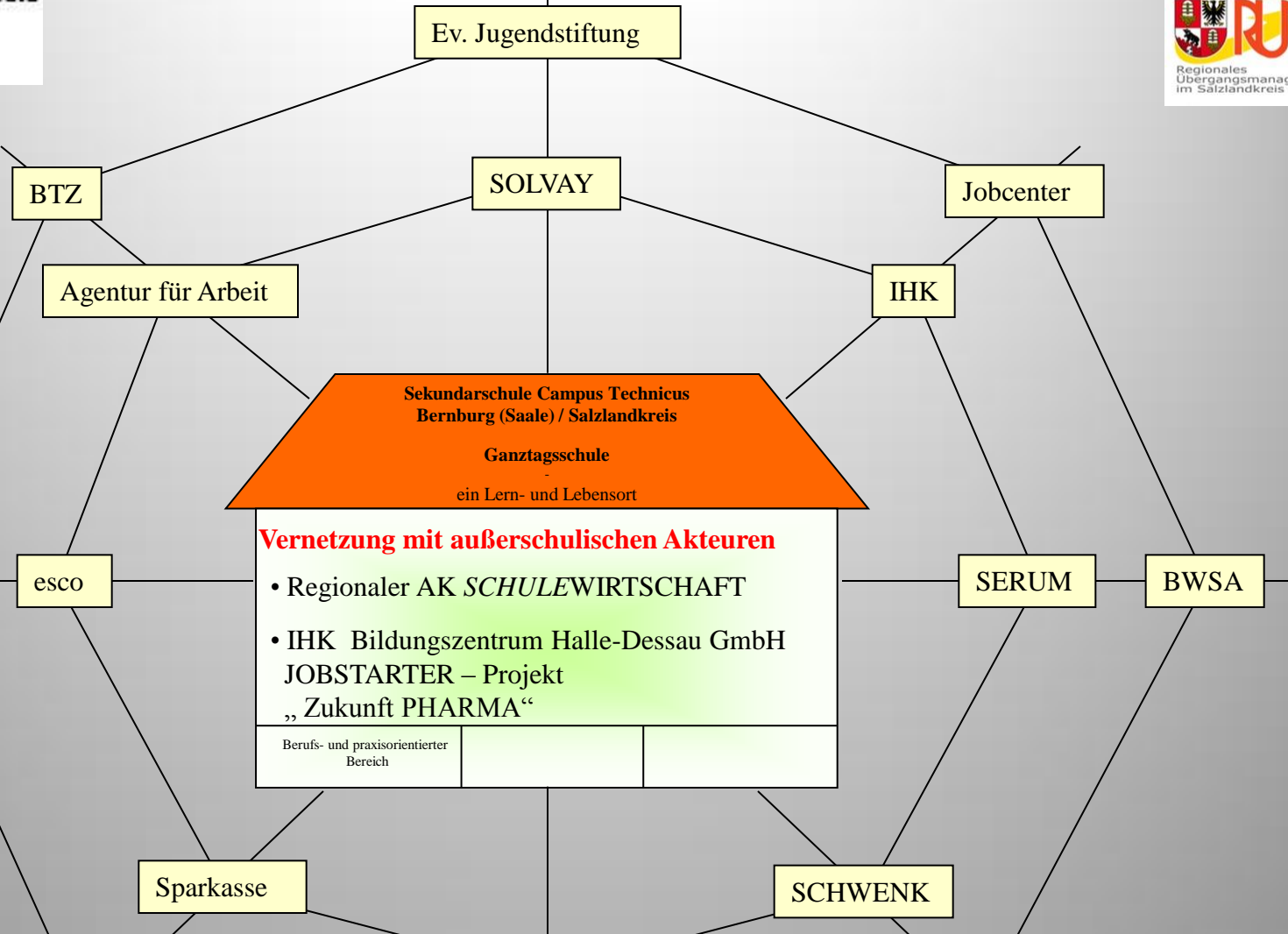
Schlossbergfest
Präsentation
Campus 06.09

Meilensteinplan Campus Bauvorbereitung und -Umsetzung



Schule systematisch und nachhaltig mit der regionalen Wirtschaft vernetzen
Anlegen von dauerhaften Partnerschaften





**Sekundarschule Campus Technicus
Bernburg (Saale) / Salzlandkreis**
Ganztagsschule
ein Lern- und Lebensort

Vernetzung mit außerschulischen Akteuren

- Regionaler AK *SCHULEWIRTSCHAFT*
- IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH
JOBSTARTER – Projekt
„Zukunft PHARMA“

Berufs- und praxisorientierter Bereich

Bündelung von Kräften

- Vielfalt
- regelmäßige Treffen
- gemeinsames Argumentieren
- gemeinsames Festlegen von Zielen
- voneinander lernen
- langfristig Arbeitsentlastung

Schärfung des Blicks für die Qualität der eigenen Arbeit
Qualitätssteigerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung

Qualifizierung der Sekundarschularbeit
Stärkung der Berufswahlkompetenz und Ausbildungsreife



Auswirkung der städtebaulichen Entwicklung auf die Schlosskirche



Schlosskirche St. Aegidien



denkmal aktiv
Kulturerbe macht Schule



Frühzeitige und praxisorientierte Gestaltung der schulischen Berufsorientierung Ganztagsschule Campus Technicus in Bernburg

ein Beitrag zur regionalen Verbundenheit in Kooperation mit
der Agentur für Arbeit, regionalen Unternehmen und Betrieben, BTZ- Bildungsgesellschaft mbH

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
der 5. und 6. Klassen



Ziele

Schülerinnen und Schüler sollen

- frühzeitig an die Berufs- und Arbeitswelt herangeführt werden
- einen Überblick über die Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region erhalten und erkunden
- dabei unterstützt werden, Interessen und Wünsche zu entdecken, Fähigkeiten zu ermitteln
- für einen erfolgreichen Schulabschluss bzw. der Verbesserung der schulischen Leistungen motiviert werden



Agentur für Arbeit

- schafft Zugang zu „Tatorten“ (Unternehmen)
- Interviews mit Geschäftsführern, Ausbildern, Azubis, Mitarbeitern, Angestellten

Ausflug zu den Tatorten

- Erkunden von Unternehmen im Echtbetrieb / praxisnahe Erfahrungsmöglichkeiten
- Übernahme von Verantwortung für bestimmte Aufgaben
- Erlangen von Methodenkompetenzen (Datensammlung, Rechercheinstrumente: Fragekatalog / Interview)
- Selbsterfahrung (Vertrauen in die eigene Person gewinnen)

Ermittlungsauftrag Berufsdetektive



Liebe Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen des *Campus Technicus*,

ihr seid die nächste Generation der **Berufsdetektive**.

Ab sofort steht ihr alle unter besonderer Beobachtung!

- Seid nun kühn, unerschrocken und ideenreich.
- Findet noch mehr heraus über die Berufe eurer Eltern und Großeltern. Begeht nun die Tatorte.
- Nehmt die größten unter die Lupe oder Die, die täglich auf eurem Weg zur Schule liegen, Die ... , die das Stadtbild prägen oder solche, in denen ihr gern mal reinschnuppern würdet.
- Geht auf's Ganze, ermittelt im Internet, lasst eure Ermittlungsgehilfen, die da Lehrer oder Berufsberater sind, Kramersmeyer oder Zorn heißen oder gar Betriebsleiter sind, keine Ruhe.
- Beißt euch fest, lasst euch nicht abwimmeln, sammelt Beweismaterialien, fotografiert Tatorte und dreht alles beweissicher ab.
- Wir sind gespannt auf eure Ermittlungsstorys, die ihr klassenweise bis zum ... präsentieren sollt.
- Verteidigt eure Ermittlungsergebnisse!
- Tragt eure Ermittlungskluft und macht vor allem von euch reden!!!
- P.S.: Die besten Beiträge werden prämiert.

Euer Auftraggeber ... was macht der eigentlich?



„Berufsdetektive“

Vernehmungsprotokoll

Datum:.....

Wer ist Chef in Ihrem Betrieb?

.....
Welche Aufgaben hat der Chef in Ihrem Betrieb?

.....
Was stellt der Betrieb her?

.....
Wozu brauche ich dieses Produkt?

.....
Mit welchen Gegenständen, Arbeitsmitteln wird gearbeitet?

.....
Welche verschiedenen Berufe kann man in Ihrem Betrieb erlernen?

.....
Was müssen die Leute können, die in Ihrem Betrieb arbeiten wollen?

.....
Wir sind doch Berufsdetektive und suchen an allen Orten nach Beweismaterialien. Haben Sie für uns Prospekte, Flyer oder andere Materialien?

Fragen an die AZUBIS

Wir bereiten uns ja jetzt schon gezielter auf unseren Beruf vor.

1. Welche Voraussetzungen muss ich denn mitbringen, um im Serumwerk arbeiten zu können?
2. Auf welche Fächer muss ich mich besonders konzentrieren?
Reicht es eine „3“ zu haben?
3. Kann ich im Serumwerk ein Praktikum machen?
4. Wie kann ich mich mehr über die Ausbildung informieren?
5. Brauche eine Bestätigung zur gesundheitlichen Tauglichkeit?
6. Welche charakterlichen Eigenschaften erwartet das Unternehmen von mir?
7. Wo findet die Ausbildung statt?
Nur im Serumwerk?
8. Muss ich in Schichten arbeiten – auch als AZUBI?
9. Ist die Ausbildung nur auf chemische Bereiche bezogen?
10. ...



Berufsdetektive am Tatort BTZ



Praxisorientiertes Lernen von Anfang an



Berufsfindungsmesse



Auf Spurensuche in esco



Berufsdetektive erkunden das BIZ



Wir arbeiten in unserem Detektivbüro und im Computerraum





Hier steht heute unser neues Schulgebäude



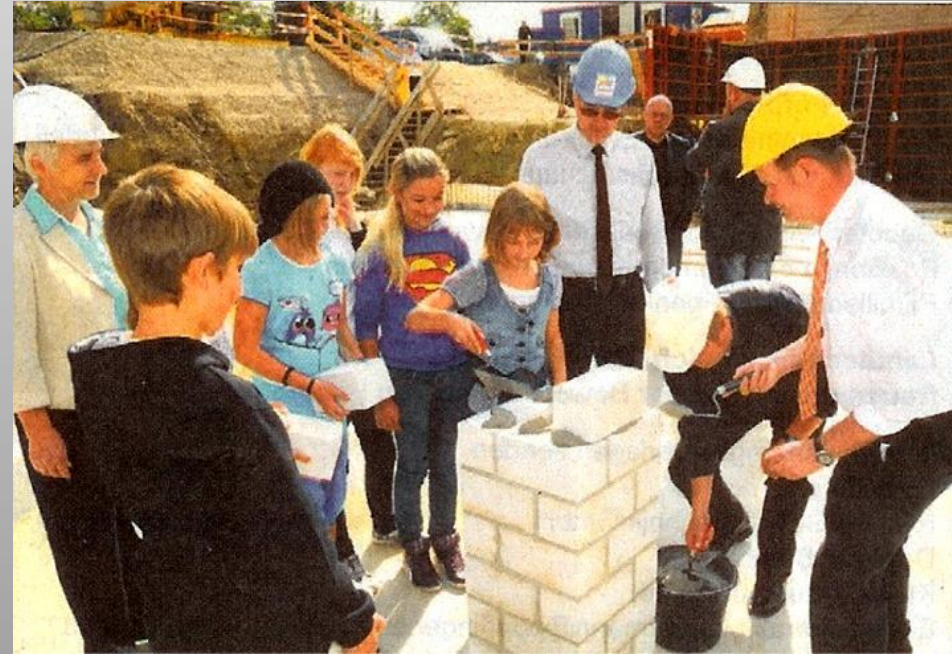
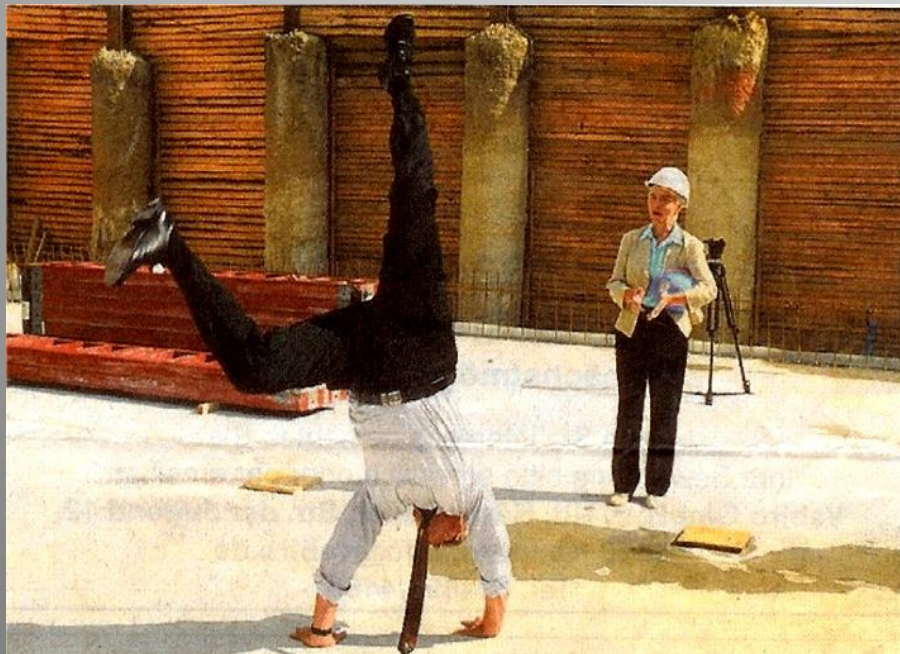
2011 Grundsteinlegung unserer Turnhalle



Wir behielten den Überblick

Unser Landrat stand Kopf

Herr Koller hatte sein Tun



2011 besuchte uns der Ministerpräsident Prof. Böhmer



2012 Ganztagsschulkongress in Berlin Campus Technicus ist Ausstellerschule



„800 Jahre Anhalt“ im Jahr 2012

Projekt Kinderstadtführer wird ins (Schul- und Stadt-)Leben gerufen



Herzogin Friederike zu Anhalt-Bernburg -
Albrecht der Bär - Eulenspiegel

Zusammenarbeit mit
dem Museum



Zusammenarbeit mit dem Carl-Maria-von-Weber-Theater



Vielen Dank für Ihre

